



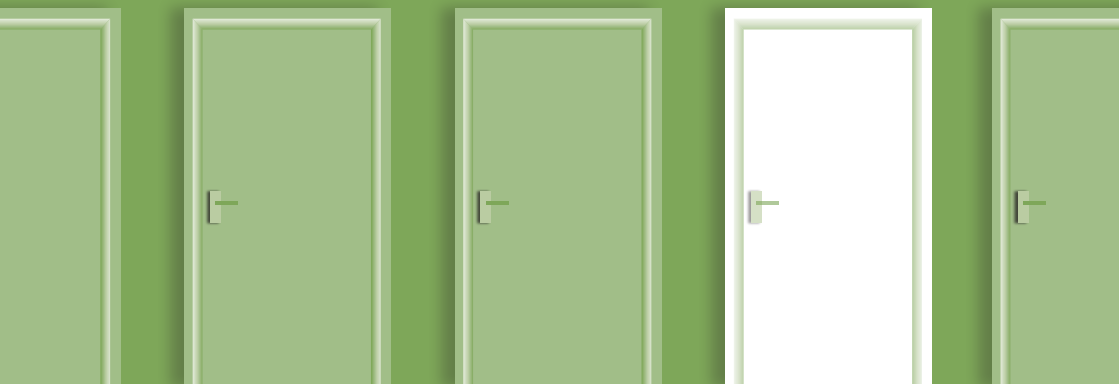
FAN

Fachleute Naturgefahren
Spécialistes des dangers naturels
Specialisti in pericoli naturali

Herbstkurs 2021

Spannungsfeld der Entscheidungen

Ausstellungsführer



Zeitplan

Donnerstag, 4. November 2021

9:00	Ausstellungs-Café offen	11:30	Kantine für Mittagessen offen	13:30	Ausstellungs-Café offen	15:00	16:00	17:00	17:30
Ausstellung geöffnet									
Ankunft, Begrüßung, Infos zum Herbstkurs				Referat Bresch Runde 1		Referat Bresch Runde 2		Pause	
Abendveranstaltung (bis ca. 22.00 Uhr)									

Freitag, 5. November 2021

6:30	Frühstück in der Kantine	8:15	8:30	9:30	10:00	11:00	11:30	13:30	15:00
Ausstellungs-Café offen				Kantine für Mittagessen offen		Ausstellungs-Café offen			
Ausstellung geöffnet									
Referat Bischof Runde 1				Referat Bischof Runde 2		Synthese mit Apéro (bis ca. 16.00 Uhr)			

Vorwort

«Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.» Joachim Ringelnatz

Wir wissen immer mehr und doch immer nicht genug. Anscheinend «Sicheres» ändert sich. Trotzdem müssen wir entscheiden oder Dritte treffen Entscheide basierend auf unseren Resultaten. Daher lohnt es sich die Entscheidungsfindung zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Wir begrüßen Euch zum FAN-Herbstkurs 2021 - Spannungsfeld der Entscheidungen. Diesmal in Form einer Ausstellung. Die Ausstellung umfasst 17 Ausstellungsräume. In einer bunten Mischung aus selbst erleben, gemeinsam diskutieren und spielerisch erfahren, werden die Themen «Entscheiden», «Unsicherheit» und «Qualität» vorgestellt.

Erfahrene und angehende Naturgefahrenexpertinnen begleiten die Teilnehmenden durch die Ausstellung. Zwei Referate ergänzen die Ausstellung. Zum Schluss ziehen wir gemeinsam eine Synthese. Daher lohnt es sich schon jetzt die Fragestellungen auf Seite 27 anzuschauen.

Viel Vergnügen und viel Erfolg!



Gabi Hunziker



Catherine Berger



Helen Gosteli



Dörte Aller

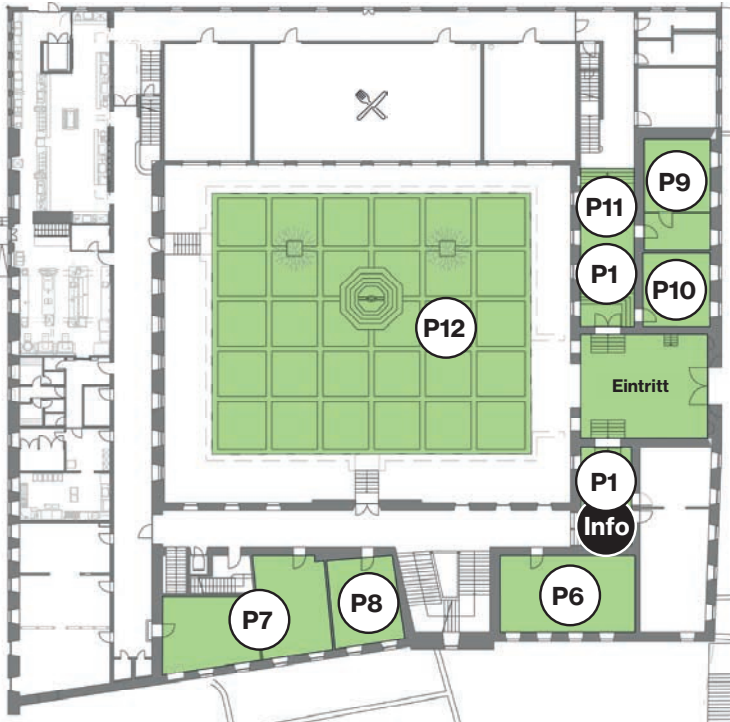
Lageplan

Gebäude F,
Kommende Hitzkirch

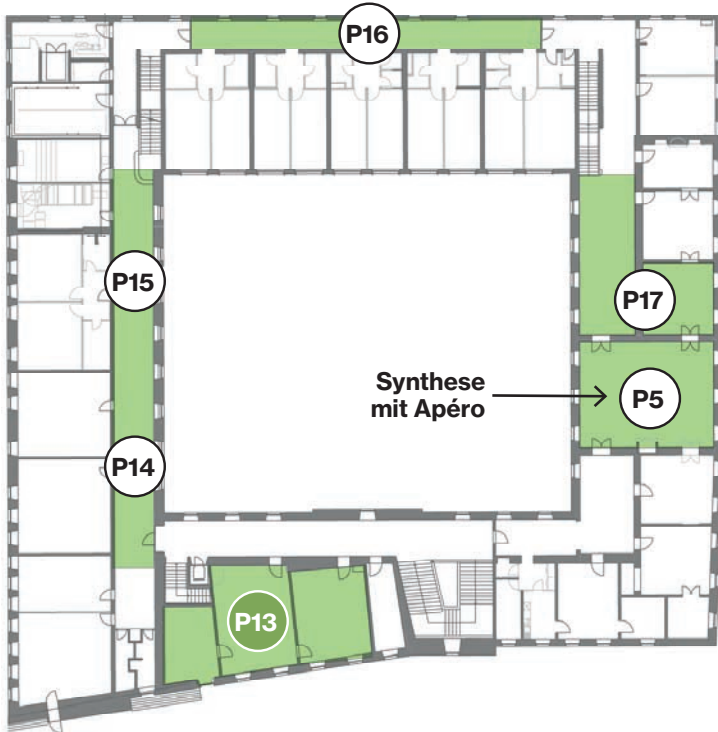
Seminarzentrum Hitzkirch



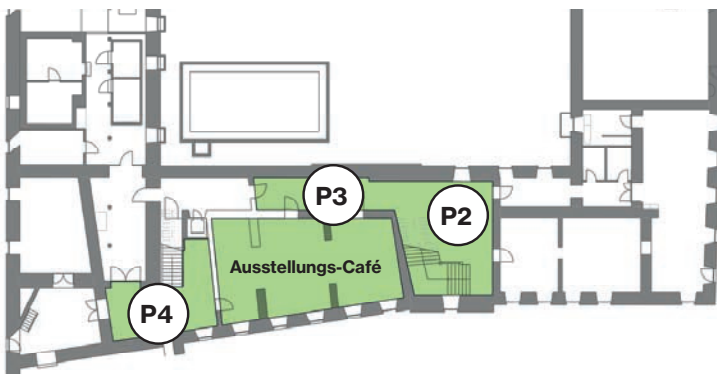
Erdgeschoss (Gebäude F)



Obergeschoss (Gebäude F)



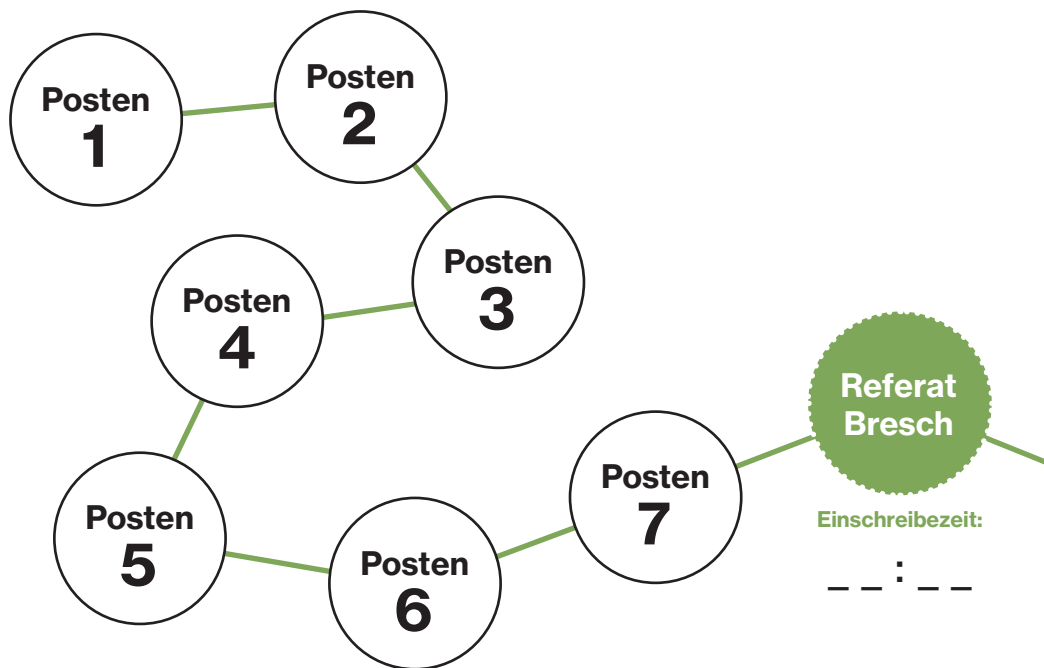
Untergeschoss (Gebäude F)



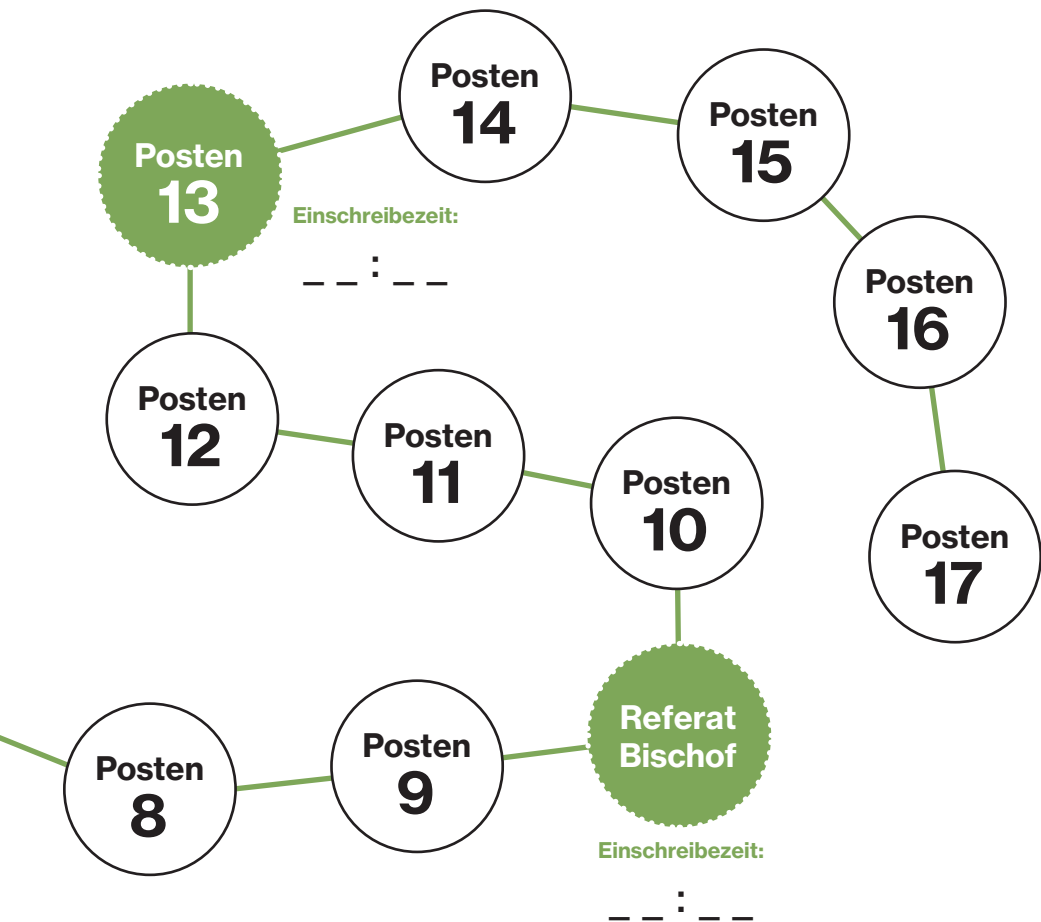
Verliere nie den Überblick!

... und fühl dich frei, die Ausstellungsräume in der Reihenfolge deiner Interessen zu besuchen.

Grüne Posten: Reservation erforderlich:
Einschreibelisten findest du am Info-Point.



Posten 1: Entscheid dich mal!	8
Posten 2: Wie (un)sicher war und ist es, in Brienz/Brinzauls GR zu leben?	9
Posten 3: FAN Post – Was ich schon lange mal loswerden wollte	10
Posten 4: Buch-Café	11
Posten 5: Die Zeit drängt! – Wie entscheide ich?	12
Posten 6: Wie unsere Entscheidungen ... das Resultat beeinflussen	13
Posten 7: Schnäppchenjagd – Qualität um jeden Preis?	14
Posten 8: Schmökern in Entscheidungsliteratur	15
Posten 9: Rundschau der Entscheidungen	16
Posten 10: Codenames – eindeutig mehrdeutig?	17



Posten 11: Bauchgefühl oder Wissen – was taugt meine Schätzung?	18
Posten 12: Aus dem Suppentopf	19
Posten 13: Escape Room Gschlifgraben	20
Posten 14: Welcher Typ Mensch bin ich?	21
Posten 15: Qualität auf den Punkt gebracht – eine Akteursanalyse	22
Posten 16: «Leiterlispiel» zu Zufall, Intuition und Rationalität	23
Posten 17: Risikowahrnehmung im Berufsalltag	24
Referat D. N. Bresch: Robuste Entscheide	25
Referat N. Bischof: Mehr als ja oder nein	26
Gemeinsame Synthese	27



Entscheid dich mal!



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Livia Bürkli



Cornelia Gusterer



Claudia Holenstein

Gedankenanstoss

Eine Entscheidung fällt nicht immer gleich leicht/schwierig. Ich bin mir dessen bewusst und kann die Entscheidungen entsprechend einordnen.



Wie (un)sicher war und ist es, in Brienz / Brinzauls GR zu leben?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Eva Lunz



Eva Frick

Gedankenanstoss

Wir wissen über die Rutschung Brienz / Brinzauls GR viel mehr als vor 150 Jahren. Trotzdem verbleiben Unsicherheiten. Trotzdem müssen wir entscheiden.



FAN Post – Was ich schon lange mal loswerden wollte

Hast du Wünsche oder Anregungen an die FAN? Gibt es gar Kritisches, welches du uns mitteilen möchtest? Oder hast du bereits Rückmeldungen zur Ausstellung? Der Briefkasten nimmt gerne alles entgegen.



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Gabi Hunziker

Gedankenanstoss

Den Puls der FAN-Gemeinschaft fühlen.



Buch-Café

Lust in Büchern zum Thema der Ausstellung zu schmökern? Eine Auswahl liegt beim Ausstellungscafe im Untergeschoss bereit.



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Dörte Aller

Gedankenanstoss

Weiterführende Inspiration für nach dem Kurs.



Die Zeit drängt! Wie entscheide ich?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Rachel Lüthi



Ingrid Senn



Flurina Schnider

Gedankenanstoss

Auch bei Entscheidungen unter Zeitdruck ist es relevant:

- genau hinzuschauen
- eine zweite Meinung einzuholen
- vorschnelle Schlüsse zu vermeiden und Perspektiven zu wechseln.

Es ist wichtig, sein eigenes Risiko- und Entscheidungsverhalten mit und ohne Zeitdruck zu kennen.



Gruppe à 2 bis 3 Personen

Wie unsere Entscheidungen im Bereich Naturgefahrenmanagement das Resultat beeinflussen.

Prise de décision et dangers naturels : de la tempête dans un verre d'eau à l'effet papillon



Wie kann die Tragweite einer Entscheidung abgeschätzt werden?
 Comment évaluer les conséquences possibles de nos choix?

Meine Gedanken für die Synthese/Mes réflexions pour la synthèse:

.....

.....

.....

.....

.....



Annette Bachmann



Séverine Boll

Gedankenanstoss

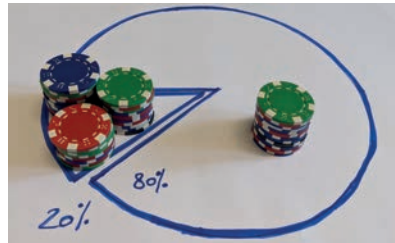
Entscheidungen wirken sich unterschiedlich stark auf das Resultat aus. Schätzen wir von vornherein ein, welche Entscheidungen eine grosse Tragweite haben, können wir darauf den Fokus legen.

Les choix que nous effectuons peuvent avoir une influence très variable sur les résultats de notre travail. En cherchant au plus tôt à savoir quel choix aura le plus d'impact, on peut concentrer ses moyens sur celui-ci afin qu'il soit le plus juste que possible.



Schnäppchenjagd – Qualität um jeden Preis?

Preisbildung in der Gefahrenbeurteilung ist vielschichtig. Top Qualität soll möglichst wenig Geld kosten.



- Wieviel darf eine Gefahrenkarte kosten?
- Wo investieren wir am Besten, um Unsicherheiten zu reduzieren resp. Qualität zu erhöhen?
- Wie können wichtige Entscheidungen mit grosser Auswirkung erkannt und entsprechend behandelt werden?
- Wie kann Unsicherheit wirtschaftlich und effizient reduziert werden?
- Wie kann Qualität wirtschaftlich und effizient erhöht werden?
- Kann Vilfredo Pareto (resp. die 80/20-Regel) mir dabei helfen?

Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Annette Bachmann



Stefanie Lehmann



Séverine Boll



Dörte Aller

Gedankenanstoss

Die Gestaltung der Preisbildung in der Gefahrenbeurteilung ist vielschichtig. Top Qualität soll möglichst wenig Geld kosten.



Schmökern in Entscheidungs- literatur

Acht Bücher – gelesen und Interessantes
zusammengestellt.

Wer bei Posten 11
schätzt, kann eines
der Bücher gewinnen.



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Eva Frick



Eva Lunz

Gedankenanstoss
Das Überdenken unseres Denkens kann uns weiterbringen in unseren Entscheidungen.



Rundschau der Entscheidungen

Habe ich selber schon eine Situation erlebt, wo ich aufgrund meiner Betroffenheit anders als erwartet entschieden habe?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Livia Bürkli



Cornelia Gusterer



Claudia Holenstein

Gedankenanstoss

Ereignisse/Situationen führen je nach Position zu unterschiedlichen Entscheidungen. Soziale Rolle und Betroffenheit haben einen Einfluss auf das Ergebnis.



4 bis 10 Personen

Codenames – eindeutig mehrdeutig?

Über Kommunikation wollen wir uns mitteilen und austauschen, Probleme analysieren und Lösungen finden.



- Wie viel Interpretationsspielraum/Unsicherheit bietet/schafft meine Sprache?
- Vermag ich Unsicherheiten mit präzisen Begriffen zu vermindern oder führen genau diese zu Verunsicherung/Missverständnissen?
- Besteht ein Unterschied im privaten und beruflichen Umfeld bzgl. der Präzision meiner Sprache?
- Ist die Kommunikation mit Bildern weniger mit Unsicherheiten behaftet als die Sprache?
- Wo in meinem Berufsalltag ist ein gemeinsames Verständnis von Bildern und Begriffen besonders wichtig?

Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Livia Bürkli



Cornelia Gusterer



Claudia Hostenstein

Gedankenanstoss

«Worte verbinden nur, wo unsere Wellenlängen längst übereinstimmen.» Max Frisch.

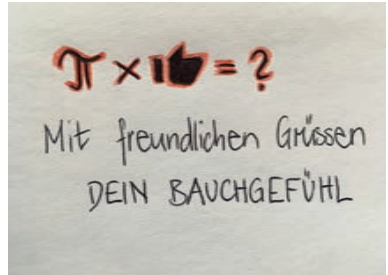


Bauchgefühl oder Wissen – was taugt meine Schätzung?

Wie genau ist mein Bauchgefühl in welchem Bereich?
Wie kann ich mein Bauchgefühl verbessern?

«Am besten sind intuitive Entscheidungen, die von Menschen mit großer Erfahrung gefällt werden.»
(Prof. Dr. Gerd Gigerenzer)

«Faustregel: zwei Dritteln dem Bauch folgen und zu einem Drittel dem Kopf.» (Psychologin Maja Storch)



Wer schätzt, kann ein Buch von Posten 8 gewinnen!

Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....



Flurina Brunold



Antonia Haider



Franziska Egloff

Gedankenanstoss

Die eigenen und fremde Schätzungen sollten kritisch hinterfragt werden und manchmal darf man auch einfach dem guten Bauchgefühl trauen.



Aus dem Suppentopf

Die humoristische Darstellung der Ausstellungsthemen sollen zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregen.



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Gabi Hunziker

Gedankenanstoss

Mit Humor geht vieles einfacher - Unsicherheiten, Entscheidungen und Qualität auf humoristische aber auch nachdenkliche Art dargestellt.



2 Gruppen à 4 bis 5 Personen, Einschreibliste liegt am Info-Point auf

Escape Room Gschlifgraben: die Herausforderung einer Grossrutschung im Team aufnehmen

Gruppendynamiken haben einen grossen Einfluss bei der Entscheidungsfindungen. Je nachdem, ob wir mit bekannten oder unbekannte Personen, mit steilen oder flachen Hierarchien zu tun haben, verhalten wir uns anders. Kenne ich meine Verhaltensmuster in solchen Situationen, um negative Effekte verhindern zu können?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Flurina Brunold



Stefanie Delfini



Seraina Fehr



Annina Stein

Gedankenanstoss

Es lohnt sich, für den Umgang mit Überinformation eine Strategie zu entwickeln. Die Triage der Information in wichtig und unwichtig ist eine Kernkompetenz bei der Naturgefahrenbeurteilung. Unter Zeit- und Termindruck ist es wichtig, den Fokus auf die Kernfrage(n) zu bewahren.



Welcher Typ Mensch bin ich?

Inwiefern beeinflusst die Tagesform (Laune, körperliches Befinden) das Auftreten sowie die Art der Entscheidungen?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Flurina Brunold

Gedankenanstoss

Die eigene Persönlichkeit sowie das momentane Befinden hat einen Einfluss auf das Auftreten, die Art der Kommunikation, die Entscheidungen sowie auf die Wahrnehmung des Gegenübers.



Qualität auf den Punkt gebracht – eine Akteursanalyse

Sowohl die Vorstellung als auch die Wahrnehmung von Qualität ist ausgesprochen individuell. Was verstehen wir unter Qualität? Welche Qualität bieten wir bei unserer Arbeit? Welche Qualität erwarten wir von den anderen? Wo und wann stossen wir in Sachen Qualität an Grenzen? Lassen sich Unterschiede zwischen verschiedenen Akteursgruppen erkennen?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Gabi Hunziker



Eva Frick



Flavia Zumbühl

Gedankenanstoss

Qualität ist bei unserer täglichen Arbeit wichtig. Jede und jeder sollte sich regelmässig Gedanken dazu machen und sich überlegen, welchen Stellenwert die Qualität bei ihrer/seiner Arbeit hat, wieviel Qualität für unsere Arbeit notwendig ist und wieviel Qualität wir bei unserer Arbeit bieten können und wollen.



Ein «Leiterlispiel» zu Zufall, Intuition und Rationalität in Entscheidungen



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Eva Frick



Gabi Hunziker



Flavia Zumbühl

Gedankenanstoss

Wir werden beeinflusst bei unseren Entscheidungen – von Logik und Rationalität, von Intuition und Bauchgefühl und von der Summe von allen unseren Erfahrungen damit.



3 bis 5 Personen mit verschiedenen Rollen

Risikowahrnehmung im Berufsalltag

In welchen Situationen unterscheiden sich unsere Risikowahrnehmungen? Wie können wir im Berufsalltag unterschiedlichen Risikowahrnehmungen gerecht werden?



Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....



Jana Hess



Maria Winterberger

Gedankenanstoss

Wir unterscheiden uns stark darin, wie wir Risiken wahrnehmen. Die Risikowahrnehmung hängt von unterschiedlichen persönlichen und kontextspezifischen Faktoren ab. Gruppendynamik (oder Gruppendruck) kann uns dazu verleiten, unsere individuelle Risikobereitschaft zu überschreiten. Das kann die Arbeitsqualität mindern und gefährlich werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich mehr und weniger Erfahrene (oder einfach: alle Beteiligten) in einem wertschätzenden Rahmen über ihre individuelle Risikowahrnehmung austauschen können.



Donnerstag, 4. November 2021 | Runde 1: 13.30 – 14.30 Uhr | Runde 2: 15.00 – 16.00 Uhr
Trage in der Einschreibeliste beim Info-Point ein, ob du bei Runde 1 oder 2 dabei bist.

Robuste Entscheide (auch) in Anbetracht von Unsicherheiten

David N. Bresch wird aufzeigen, wie im Umfeld Klimawandel robuste Entscheide gefällt werden können und dies (auch) in Anbetracht von Unsicherheiten.

Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Dr. David N. Bresch
Professor für Wetter- und Klimarisiken an der ETH Zürich/MeteoSchweiz

Gedankenanstoss

Die Stärkung speziell der Wetter- und Klimaresilienz ist bereits heute von eminenter Bedeutung – und wird in den kommenden Dekaden weiter zunehmen. Das Klima der Vergangenheit stellt aufgrund mannigfacher Veränderungen keine solide Basis für zukunftsgerichtete Entscheidungen mehr dar. Nie zuvor verfügten Gesellschaften über ein so breites Wissen der Prozesse, die ihre Zukunft gestalten und über derart umfassende Daten – inklusive Klimaprojektionen. Dieses Wissen erlaubt robuste Entscheide vermittelt der Prüfung von konkreten Handlungsoptionen in Anbetracht von Unsicherheiten.



Freitag, 5. November 2021 | Runde 1: 8.30 – 9.30 Uhr | Runde 2: 10.00 – 11.00 Uhr
Trage in der Einschreibeliste beim Info-Point ein, ob du bei Runde 1 oder 2 dabei bist.

Mehr als ja oder nein – Entscheidungsfindung im beruflichen Umfeld

Nicole Bischof nimmt Euch mit auf eine Gedankenreise in die Wirtschaft- und Managementwelt. Anhand von ausgewählten Sozialtheorien möchte sie ein paar Gedankenanstöße geben, die Euch motivieren sollen, eine persönliche Entscheidungsfindungs-Strategie zu entwickeln.

Meine Gedanken für die Synthese:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Dr. Nicole Bischof
Dozentin am Kompetenzzentrum für Leadership und Personalmanagement,
OST Ostschweizer Fachhochschule

Gedankenanstoss

Eine der Hauptherausforderungen im Naturgefahrenmanagement ist es, einem breiten Publikum schmackhaft zu machen, dass es keine Sicherheit gibt. Es geht um Risikoreduzierung, die in einem wirtschaftlich tragbaren Verhältnis zu dessen Aufwand steht.



In der Schlussrunde wollen wir die unterschiedlichen Posten noch einmal Revue passieren lassen. Dabei tragen wir gemeinsam zusammen, was hängengeblieben ist und bilden so eine Synthese zu den beiden Kurstagen. Im Zentrum steht die Umsetzung der behandelten Themen im persönlichen Alltag. Die Postengestalterinnen empfangen euch mit ihren Posten im ersten Stock.

Zirkuliert zwischen den einzelnen Stationen, diskutiert und notiert eure Erkenntnisse, sodass wir alle von den gemeinsamen Erfahrungen profitieren können. An einzelnen Stationen findet ihr zudem bereits erste Auswertungen zu den Posten. Die Postengestalterinnen moderieren die Diskussion – der Ball liegt nun also bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Herbstkurses 2021!

An den Posten diskutieren wir die folgenden Leitfragen:

- Welche Erfahrungen hast du zu diesem Thema bereits gemacht und wie gehst du in deinem Alltag damit um?
- Kannst du deinen Kolleginnen und Kollegen einen persönlichen Praxistipp geben?
- Falls für dich das Thema Neuland ist: Wie könntest du das Erfahrene in deinem Alltag umsetzen? Was könnte sich dadurch verändern?
- Wo könnte man weiter anknüpfen oder ergänzen?
- Was ist deine persönliche Take-Home-Massage?

Kleiner Tipp

Damit dich die Schlussrunde nicht unvorbereitet erwischt und du vor lauter Eindrücken den Überblick verlierst: notiere dir nach jedem besuchten Posten, was dir zu den oben genannten Leitfragen einfällt. Wir freuen uns auf das grosse Sammelurium an persönlichen Eindrücken und Erfahrungen!

Ausstellungsteam



Dörte
Aller



Stefanie
Almazan Delfini



Annette
Bachmann



Catherine
Berger



Nicole
Bischof



Séverine
Boll



David N.
Bresch



Flurina
Brunold



Livia
Bürkli



Sonja
Cosandey



Frankziska
Egloff



Seraina
Fehr



Eva
Frick



Helen
Gosteli



Cornelia
Gusterer



Antonia
Haider



Jana
Hess



Claudia
Holenstein



Gabi
Hunziker



Stefanie
Lehmann



Eva
Lunz



Rachel
Lüthi



Flurina
Schnider



Ingrid
Senn



Annina
Stein



Maria
Winterberger



Sonja
Zraggen



Flavia
Zumbühl

K Kernteam

S FAN-Sekretariat

P Posten

U Unterstützung

R Referat

Herausgeber: FAN Fachleute Naturgefahren Schweiz

Gestaltung: Weissgrund AG, www.weissgrund.ch

Druck: von Ah Druck AG, 6060 Sarnen, www.vonahdruck.ch